
Parkraummanagement mit neuen Car-Sharing-Stationen

Werkstattbericht für den Beirat
Östl. Vorstadt
09.10.2012











Wertvolle Minuten gehen verloren, wenn Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr umständlich rangieren müssen, weil Kurvenbereiche zugesperrt sind. Hier war es nur eine Probefahrt in der Lessingstraße, im Ernstfall hätte die Verzögerung schlimme Folgen haben können. FOTO: FEUERWEHR

Keine freie Fahrt für Feuerwehr

Falschparker machen im Viertel den Rettungskräften zu schaffen

WK 19.01.2010



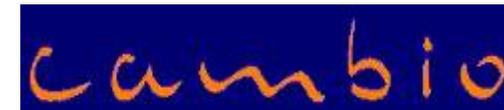


Car-Sharing Auswirkungen

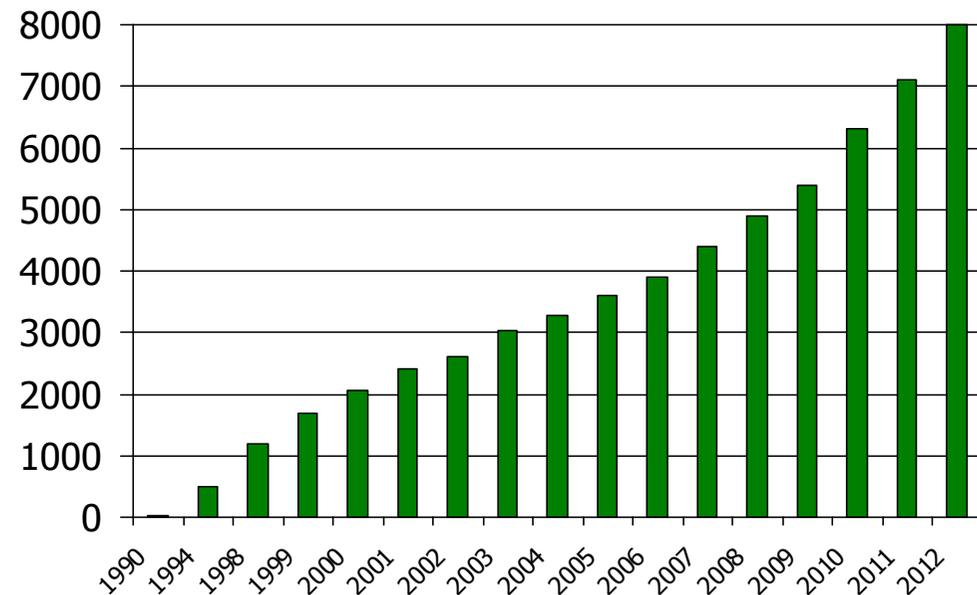
Bremen Car-Sharing

- Bremen: 547.000 Einwohner

- CS-Anbieter: cambio



- >7.700 KundInnen
- ~ 180 Fahrzeuge
- 48 Stationen



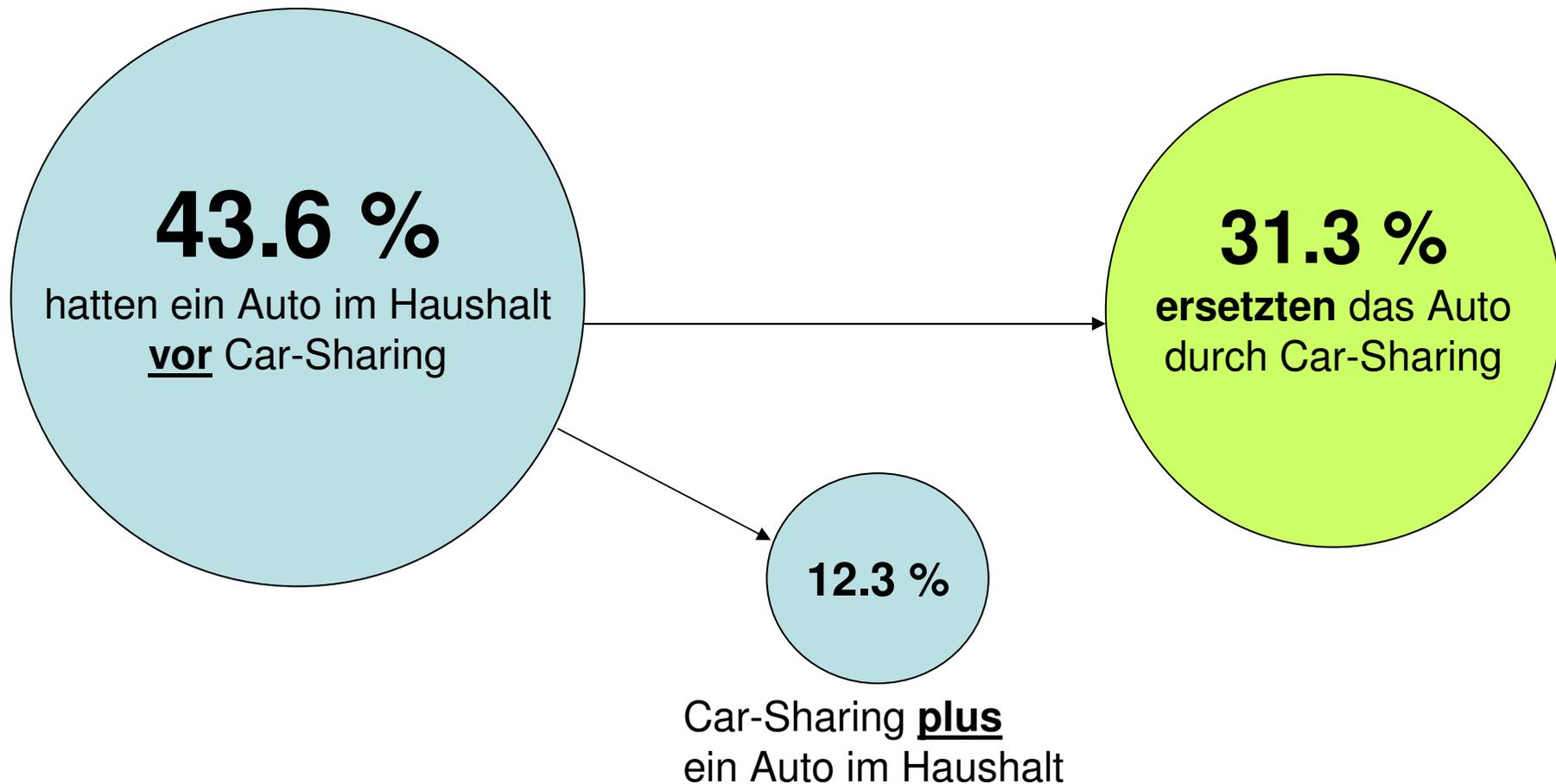
Auswirkungen

- **Weniger Auto-Kilometer** (mehr per Rad, ÖV etc.)
- Auswahl an Autos (**downsizing**)
- **Bessere Autos** (neuere Fahrzeuge, bessere Emissionsstandards)

Fahrzeuge		
Preis-klasse	Beispiel	
E	Mitsubishi i-MiEV	
1	Fiesta 2006 3-türig Fiesta 2008 5-türig Smart 2008	  
2	Opel Combo	
3	Astra Kombi 'H'	
4	Opel Zafira 'B'	
5	Transit- Bus 'FT280.. Transit- Transporte.. Volvo S60	  

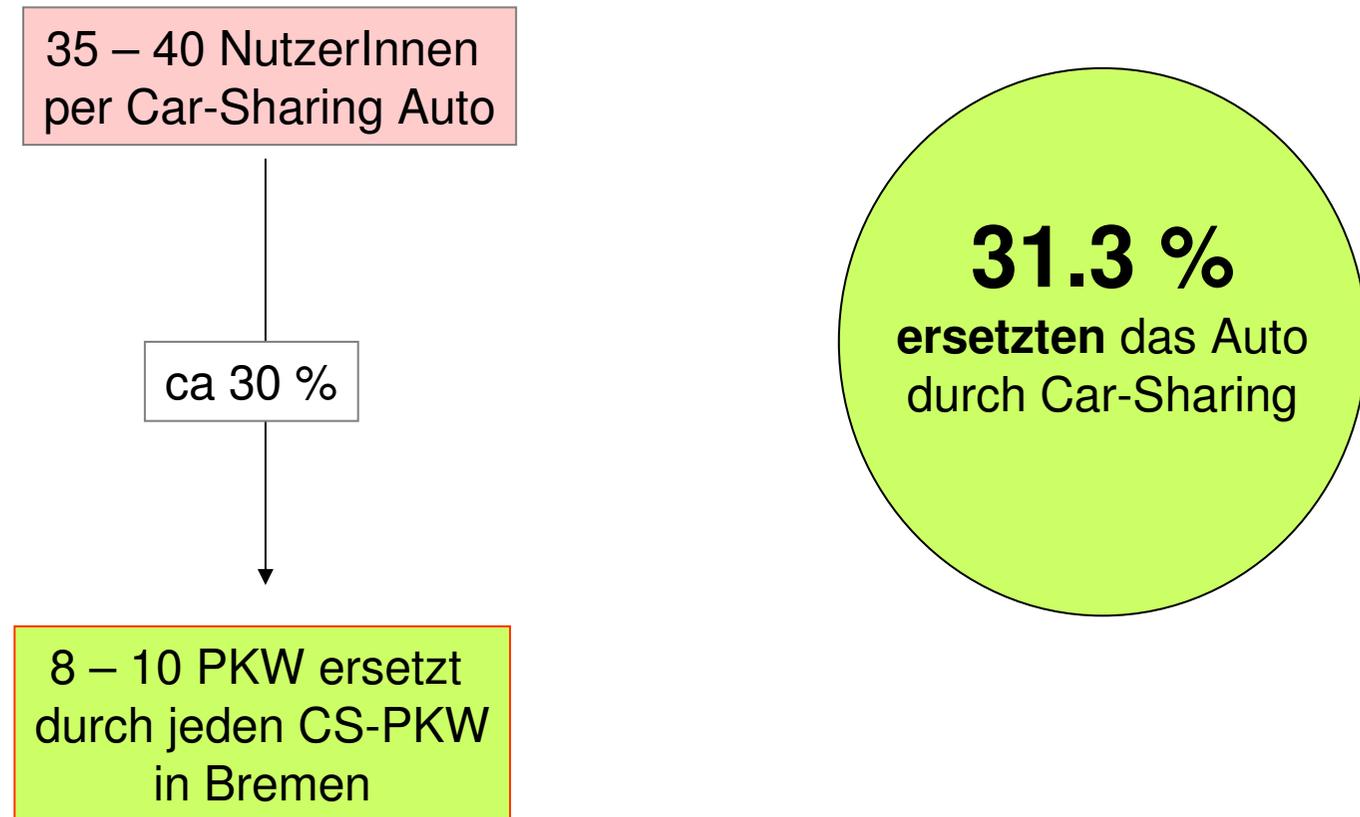
Nutzerbefragung 2010

Ersatz von Autos:



Nutzerbefragung 2010

Ersatz von Autos:



Auswirkungen

- Jedes Car-Sharing Fahrzeug (cambio Bremen) ersetzt 8 - 10 private Autos!
- > 1.500 PKW (bislang) ersetzt
- Effekt entspricht Hoch-/Tiefgaragen mit Investitionen von ca. 25 – 50 Mio. €



Car-Sharing- Aktionsplan Bremen

Aktionsplan Car-Sharing

Bremen, 11.09 2009

Der Senator
für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa

22-10

Tel.: 361- 6703 (Hr. Glotz-Richter)
Tel.: 361-10859

Deputation für Bau und Verkehr (S)
Deputation für Umwelt und Energie (S)

Vorlage Nr.: 17/ 295 (S) B+V
Vorlage Nr.: 17/ 120 (S) U+E

Vorlage
für die Sitzung der Deputation für Bau und Verkehr (S)
am 17.09.2009

und

für die Sitzung der Deputation für Umwelt und Energie (S)
am 24.09.2009

Aktionsplan „Car-Sharing für Bremen“

A) Sachdarstellung

Am 05.02.2009 bzw. 12.02.2009 haben die Deputation für Bau und Verkehr (S) bzw. die Deputation für Umwelt und Energie (S) den Bericht der Verwaltung zur „Einführung von Car-Sharing“ zur Kenntnis ge-

Aktionsplan Car-Sharing

Ziel: 20.000 Car-Sharer bis 2020

Das den Deputationen und der Bürgerschaft vorgestellte Leitbild zur Stadtentwicklung „Bremen 20“ betont die Rolle von Car-Sharing zur weiteren Entwicklung attraktiver Stadtteile. Hierin wird das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2020 mindestens 20.000 Nutzerinnen und Nutzer von Car-Sharing in Bremen zu haben, verbunden mit einem deutlichen Entlastungseffekt des öffentlichen Straßenraums. Hiermit wird eine Vervielfachung der Car-Sharing-Nutzung angestrebt.

ca. 6.000 weniger PKW

Aktionsplan Bremen

Ziel: 20.000 Car-Sharer bis 2020

Unterstützung:

- Car-Sharing-Stationen
- Integration Neubau
- Integration ÖPNV
- Flottenmanagement Firmen/Verwaltung
- PR + Information

Aktionsplan „Car-Sharing für Bremen“

A) Sachdarstellung

Am 05.02.2009 bzw. 12.02.2009 haben die Deputation für Bau und Verkehr (S) bzw. die Deputation für Umwelt und Energie (S) den Bericht der Verwaltung zur „Einführung von Car-Sharing“ zur Kenntnis ge-



Car-Sharing im öffentlichen Straßenraum in intermodalen Mobilitätsstationen („mobil.punkt“)



Car-Sharing im öffentlichen Straßenraum in intermodalen Mobilitätsstationen („mobil.punkt“)





Bedarfsklärung
(Stadt, CS-Anbieter,
Parkraummanagement,
Stadtteilpolitik)

BREPARK
Parkraummanagement,
stellt Bauantrag

Sachzusammenhang:

Car-Sharing
mit geeignetem Angebotsprofil
führt zu Entlastung im Parkraum
(ggf. Nachweis)

Baugenehmigung
verfahren
(incl. pol. Beschluss)

Baugenehmigung
+ Sondernutzungs-
genehmigung
ggü. BREPARK

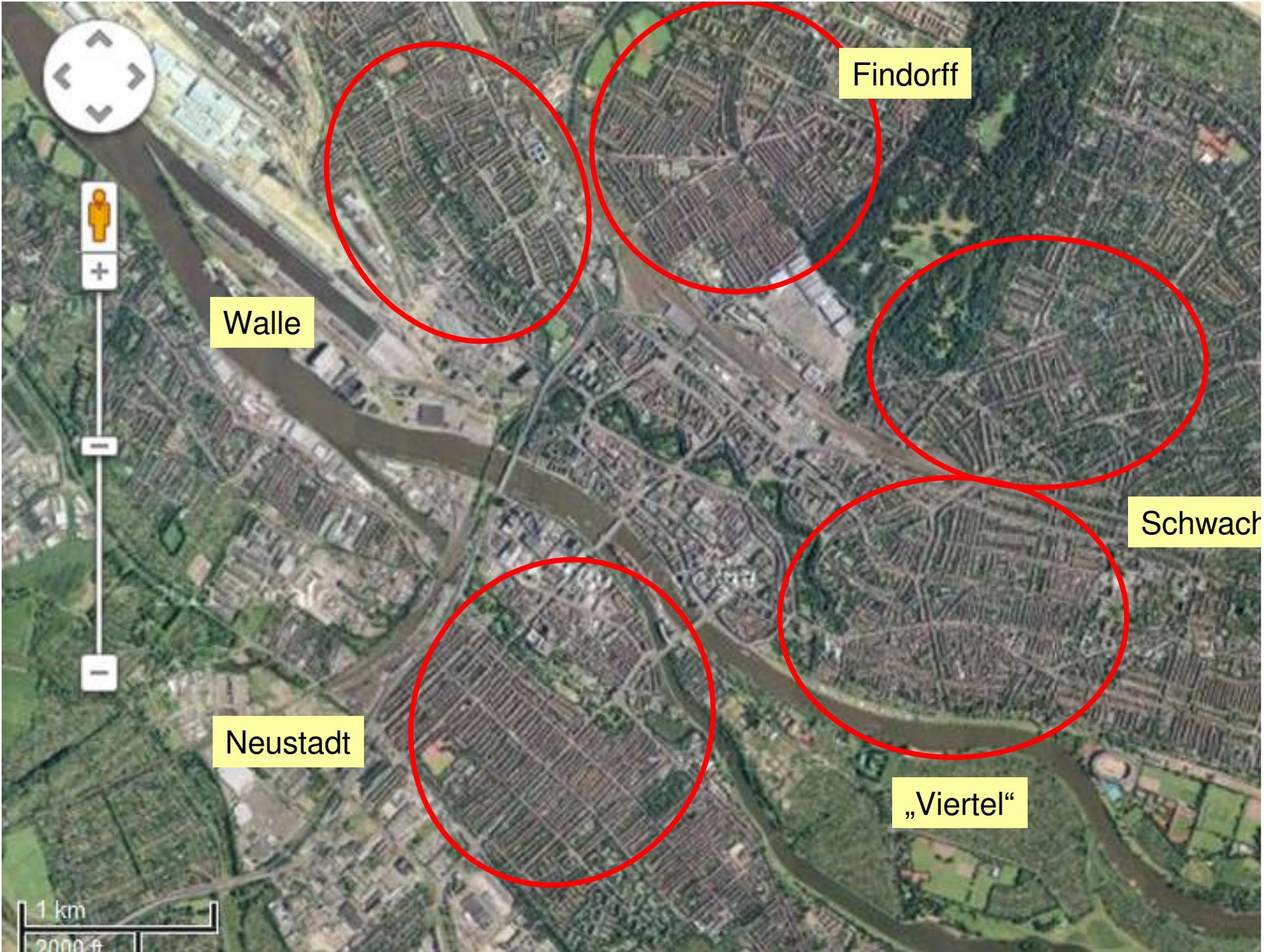
BREPARK

Vermietung Stellplätze
an CS-Anbieter
(„Blauer Engel“
Kriterien gefordert)



Strategischer Ansatz

- Netz aus kleinteiligen und dezentralen Car-Sharing-Stationen (mobilpüktchen)
- 2 (-3) Car-Sharing-Fahrzeuge plus Fahrradbügel
- Zu erwartende „Dividende“ hälftig der Parkraumentlastung und hälftig der Umgestaltung des Straßenraums zurechnen



Findorff

Walle

Neustadt

Schwach

„Viertel“

1 km
2000 ft

Beispiel Brüssel

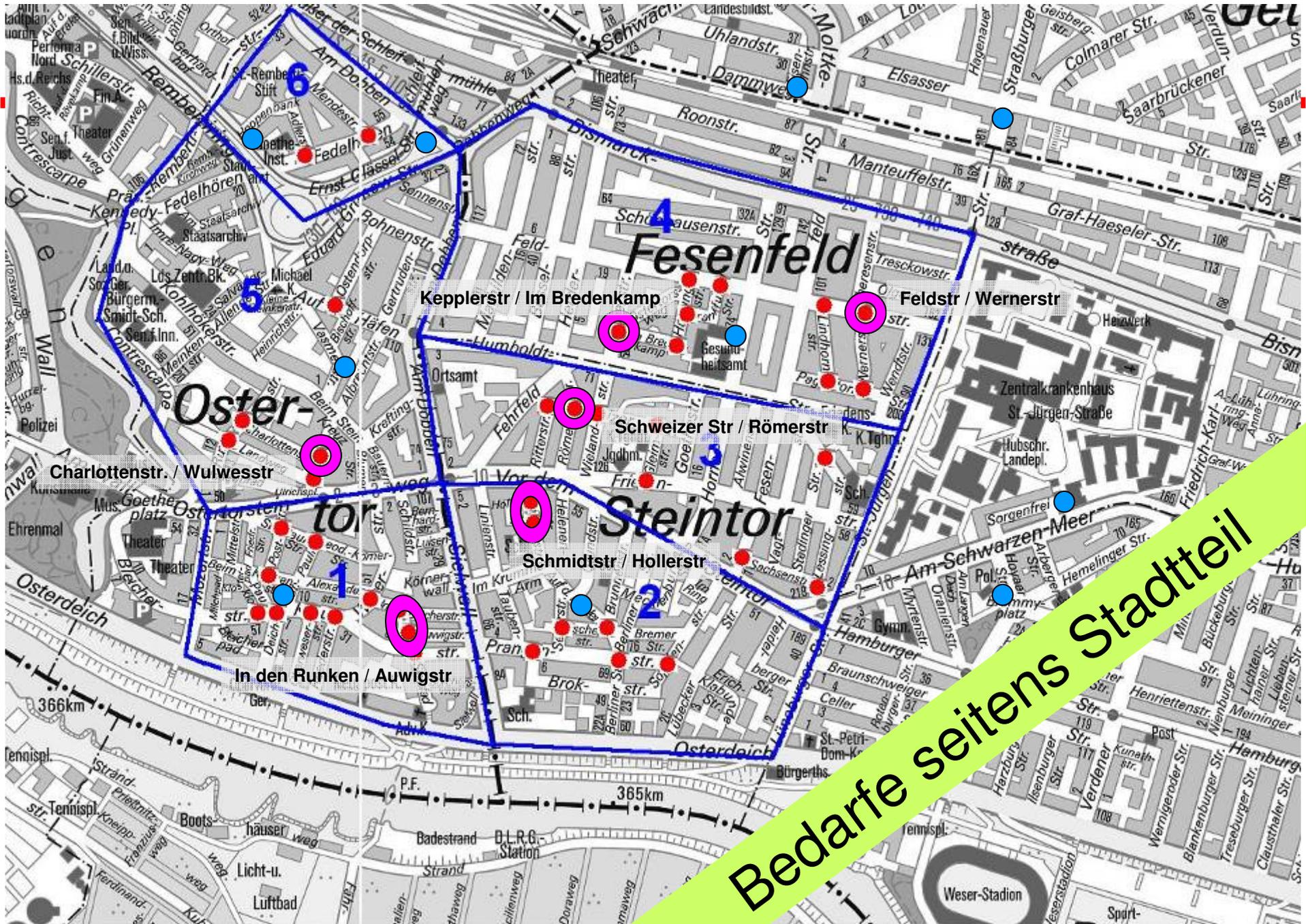




Stationen in Deutschland

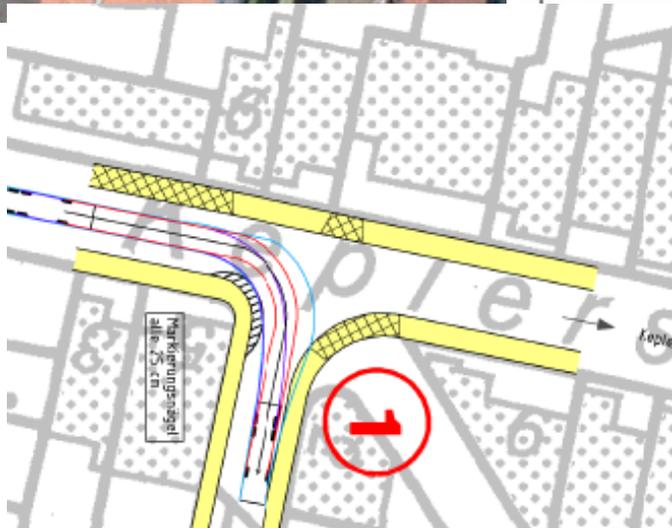
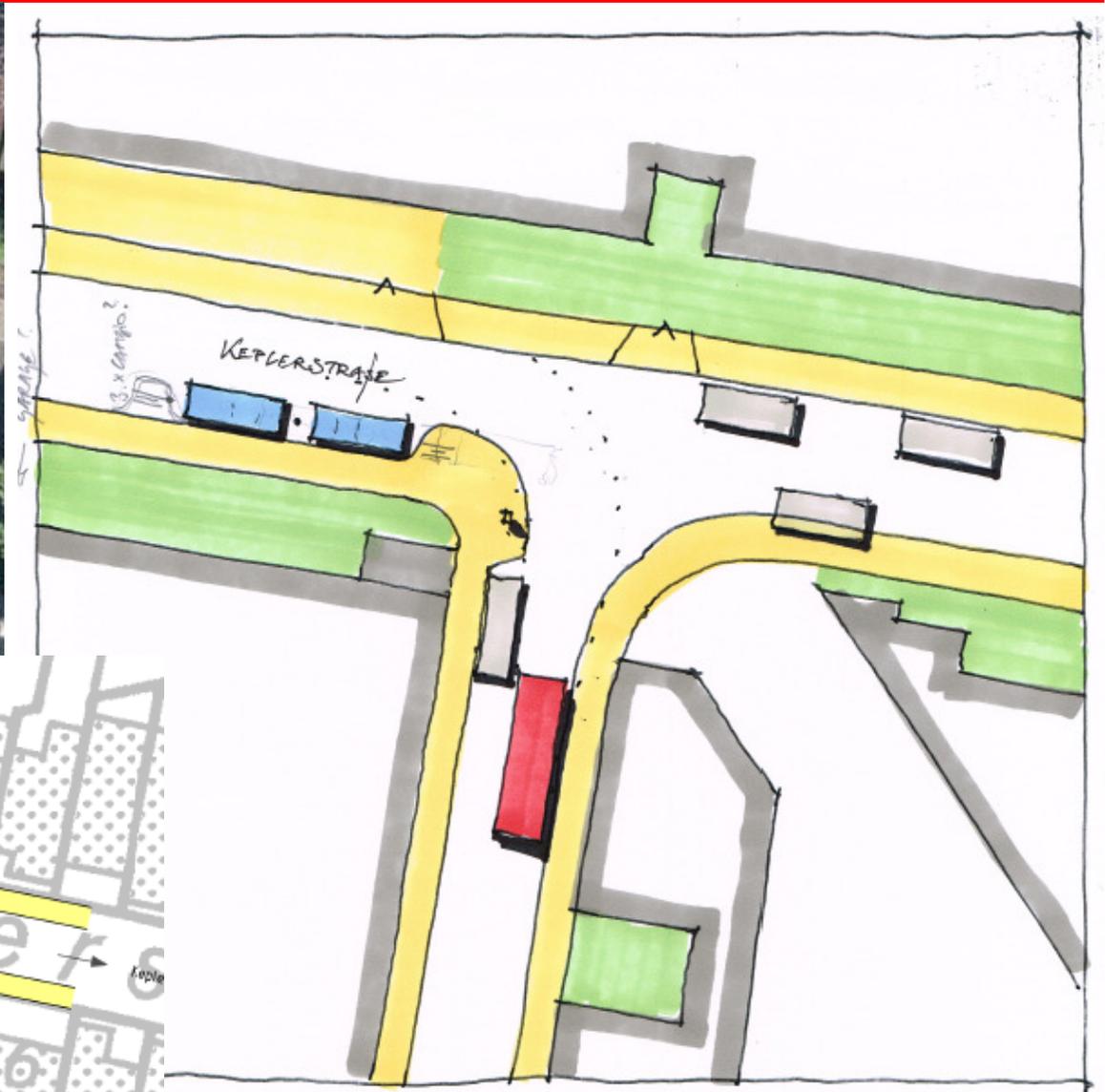
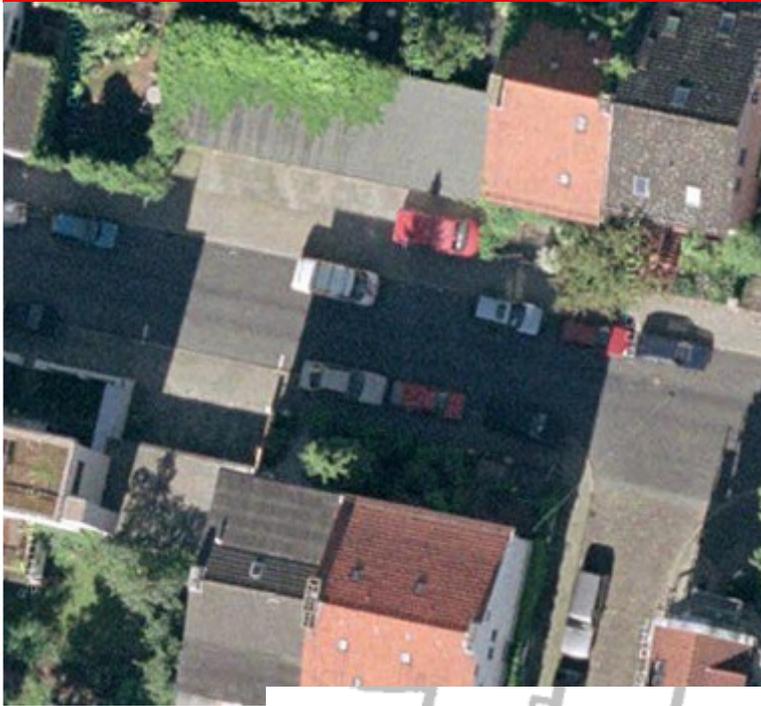


Bedarfe seitens Stadtteil

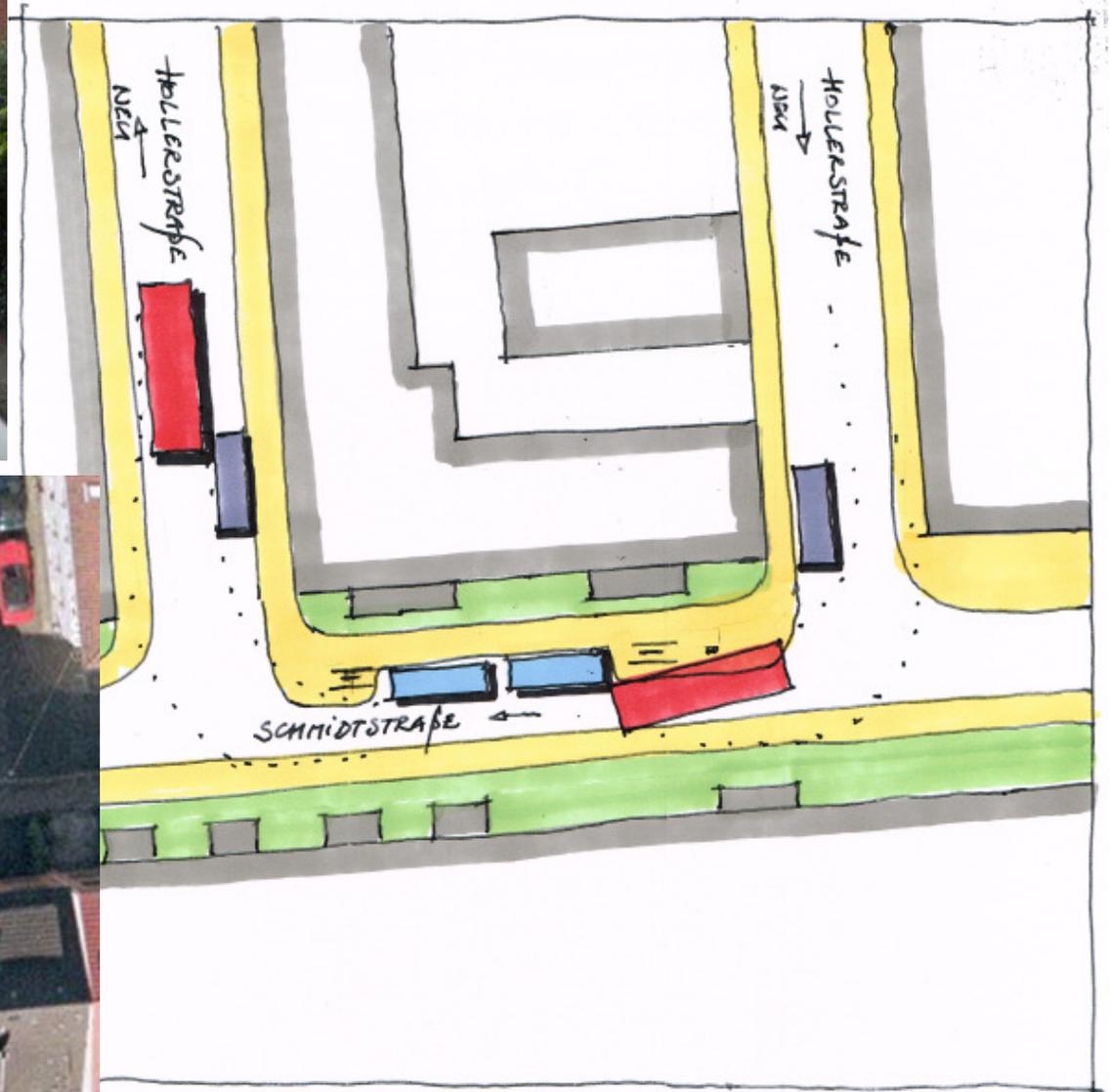
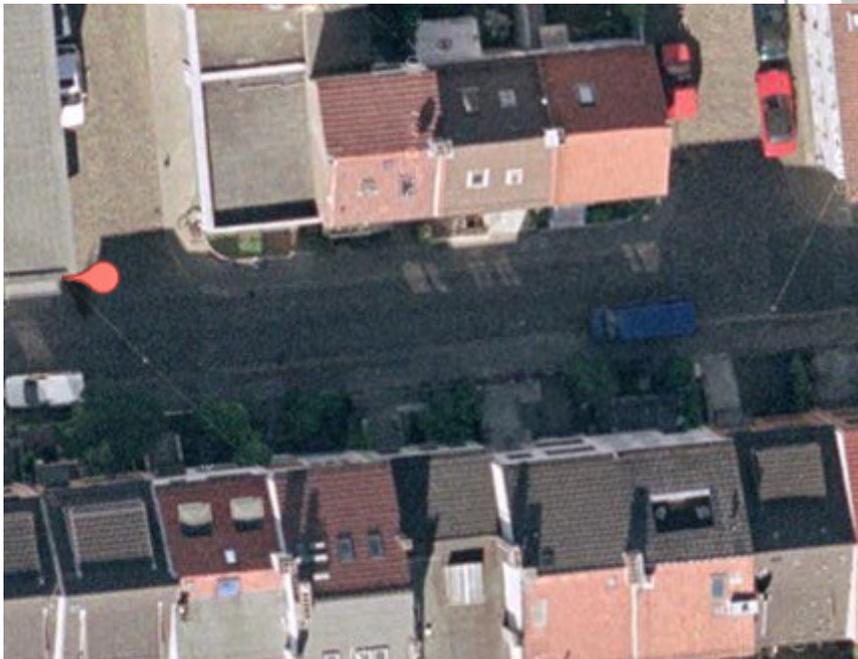


Bedarfe seitens Stadtteil

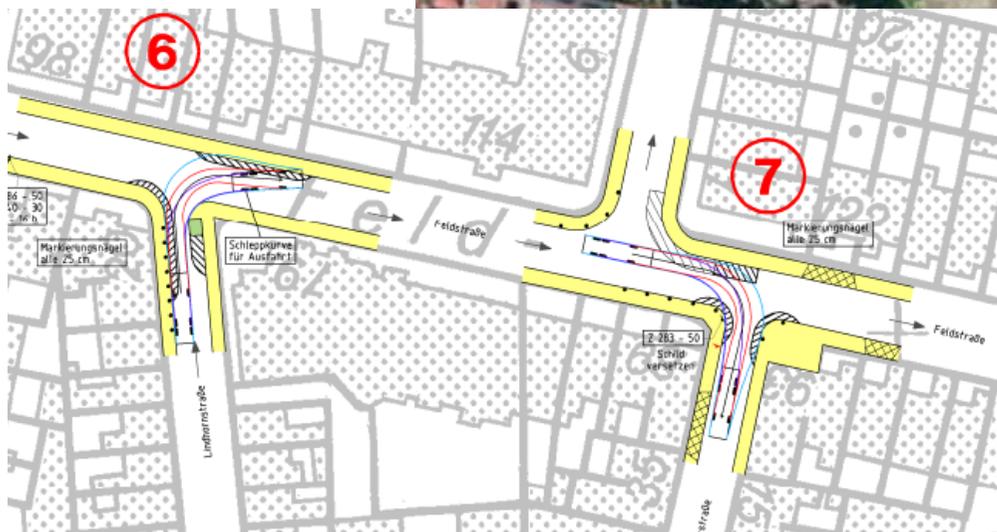
Keplerstr / Am Bredenkamp



Schmidtstr (Hollerstr)



Feldstr (Werner- /Theresenstr)





mobil.punkte

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !

michael.glotz-richter@umwelt.bremen.de
marcel.kreykenbohm@umwelt.bremen.de